

ROSTOCKER HEIDE

**Mitteilungsblatt des Amtes »Rostocker Heide«
und der Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande,
Mönchhagen und Rövershagen**



April 2015 Nr. 04/15 vom 09.04.2015

Aus dem Inhalt

Mitteilungen aus dem Amt:

Bekanntmachung zur Gewässerunterhaltung

Mitteilungen aus den Gemeinden:

Neues aus dem Zwergenhaus in Bentwisch

Verein »Drei Dörfer zwischen den Wäldern« Blankenhagen OT Mandelshagen

Veranstaltungsplan Mehrgenerationenhaus »Heidetreff« in Gelbensande

Neues von den Sternenguckern und Mondfliegern aus Mönchhagen

SV »47« Abt. Tischtennis (TT) sucht Nachwuchs in Rövershagen

Geburtstage des Monats

u.v.m.

Anschrift und Sprechzeiten der Amtsverwaltung:

Eichenallee 20 · 18182 Gelbensande

Telefon 038201/500-0 · Fax 038201/239

www.amt-rostocker-heide.de

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Amtsvorsteher Bodo Kaatz:

Mittwoch 8.00 – 14.00 Uhr im Amt Rostocker Heide

Tel. Nr. 038201/500-12 · kaatz@amt-rostocker-heide.de



Mitteilungen aus dem Amt

Termine der nächsten öffrtl. Gemeindevertretersitzungen und Amtsausschuss

Gemeinde Bentwisch	08.04.2015
Gemeinde Blankenhagen	27.04.2015
Gemeinde Rövershagen	27.04.2015
Gemeinde Mönchhagen	04.05.2015
Gemeinde Gelbensande	11.06.2015
Amt Rostocker Heide	10.06.2015

Achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen Ihrer Gemeinden.
Veränderungen sind möglich.

Bürgermeister-Sprechstunden:

Gemeinde Bentwisch

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Goorstorfer Str. 1, Tel. 0381/68 1657
Frau Susanne Strübing

Gemeinde Blankenhagen

jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindebüro, Dorfstraße 33, Tel. 038201/828
Herr Detlef Kröger

Sprechstunde Wohnungsgesellschaft Schnabel-Immobilien
jeden 1. Dienstag im Monat von 14.45 bis 15.45 Uhr

Gemeinde Gelbensande

jeden 1. und 3. Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Heidering 8, Tel. 038201/77683
Herr Lutz Koppenhölz

Gemeinde Mönchhagen

jeden 2. und 4. Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Unterdorf 10, Tel. 038202/30136
Herr Karl-Friedrich Peters

Gemeinde Rövershagen

wöchentlich dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr
im Gemeindebüro Tel. 038202/2021
Frau Dr. Verena Schöne
Sprechstunde Wohnungsgesellschaft Schnabel-Immobilien
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte: Judith Hahn

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0176/91396562

Autonomes Frauenhaus Rostock

Frauen helfen Frauen e.V.
Postfach 101153, 18002 Rostock, Tel. 0381/454406 oder 454407



Gewässerunterhaltung des WBV

»Untere Warnow – Küste«

Die Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung wird in diesem Jahr in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung: 15.07. – 30.11.2015

Grundräumung: 15.07.2015 – 15.03.2016

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig. Die Baubetriebe sind verpflichtet, genaue Absprachen mit den Anliegern über den konkreten Zeitpunkt der Unterhaltungsarbeiten durchzuführen. Gemäß § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 9 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, und § 66 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30.11.1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759, 765), und der Satzung unseres Verbandes sind die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger und Hinterlieger verpflichtet, die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die Benutzung der Grundstücke zu dulden und den anfallenden Aushub auf den Ufergrundstücken aufzunehmen. Zur Durchführung der Arbeiten sind in Absprache mit dem jeweiligen Baubetrieb E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse von den Nutzern zurückzusetzen. Entlang der Böschungsoberkanten der Gewässer ist ein beidseitiger Unterhaltungstreifen in einer Breite von 5 m so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung nicht behindert wird. Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (Anlieger und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Ver-

bänden und Gewässerbenutzern wird die Möglichkeit auf Anhörung, zur schriftlichen Äußerung bzw. zur Niederschrift in unseren Diensträumen gewährt: Alt Bartelsdorfer Str. 18a, 18146 Rostock, Tel. 0381/4909768.

gez. Thies, Verbandsvorsteher

Bitte ärgern Sie die Nachbarn nicht!

Der Frühling steht vor der Tür. Die Tage werden wieder länger und wärmer. Wiesen werden grün und die ersten Blumen blühen. Sie locken uns in die Natur und in die Gärten.

Doch bitte beachten Sie: Die Sonn- und Feiertage sind Tage der allgemeinen Arbeitsruhe. Diese Tage sollen der Erholung von der werktäglichen Arbeit dienen und Gelegenheit zur Entspannung und Besinnung geben. Unterlassen Sie bitte öffentlich bemerkbare Arbeiten und Handlungen, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu stören, oder die dem Wesen der Sonn- und Feiertage widersprechen (§ 3 des Feiertagsgesetzes M/V). Geräte und Maschinen, wie z. B. Rasenmäher, dürfen gemäß der Verordnung zur Einführung der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung vom 29.08. 2002 an Werktagen nur von 7.00 bis 20.00 Uhr betrieben werden. An Sonn- und Feiertagen besteht Arbeitsverbot für diese Geräte. Folgende Geräte dürfen darüber hinaus an Werktagen in der Zeit von 7.00 bis 9.00 Uhr, von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr **nicht** betrieben werden: Motorsense, Grastrimmer, Laubbläser und Laubsammler. Bei Beachtung dieser Vorgaben können Sie und Ihre Mitmenschen einen schönen, entspannten Frühling genießen.

Marlies Schülke,

SG öffentliche Sicherheit und Ordnung



Mitteilungen aus den Gemeinden

Liebe Einwohner des Amtsbereiches »Rostocker Heide«!

Durch die Rostocker Stadtmission und das Amt Rostocker Heide besteht die Möglichkeit, **ambulante Beratung und Begleitung in allen sozialen Fragen** durchzuführen.

Wer Hilfe und Beratung benötigt, findet uns

dienstags 08.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr

und 13.00 – 17.00 Uhr

im Amt Rostocker Heide in Gelbensande, Raum 15, Telefon: 038201/50042.

Zusätzlich bieten wir **Sprechzeiten in den Gemeinden** an:

• Bentwisch:

1. Dienstag im Monat 16.00 – 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum

• Rövershagen:

2. Dienstag im Monat 16.00 – 18.00 Uhr
im Freizeit- und Familienzentrum

• Mönchhagen:

2. Montag im Monat 16.30 – 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

Wer in dieser Zeit keine Möglichkeit hat, ins Amt zu kommen bzw. die Sprechzeiten in den Gemeinden zu nutzen, findet **Frau Gerull** auch in der »Oase« in der alten Feuerwehr Gelbensande (038201/77566 oder 0170/2485071), wo sie Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite steht.

Achtung: Erweiterte Öffnungszeiten der Kleiderkammer

Unsere **Kleiderkammer** befindet sich in den Räumen der »Oase« in der alten Feuerwehr Gelbensande, Eichenallee 14. Hier können Sie **kostenlos** Kleidung, Schuhe

und Haushaltswaren aussuchen.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag (ab 07.02.) 10.00 – 12.00 Uhr

nach Vereinbarung (Tel. 0170/2485071)

Für Kleider-, Schuh- und Haushaltsspenden stehen ebenfalls die oben genannten Öffnungszeiten zur Verfügung. **Ich möchte darauf hinweisen, dass insbesondere Staubsauger, Bügeleisen und Matratzenschoner benötigt werden.**

Evelin Gerull, Sozialberaterin

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren der Gemeinde Bentwisch!

Ich wünsche Ihnen allen ein wunderschönes Osterfest. Unseren Veranstaltungen möchte ich einen Bingo-Nachmittag hinzufügen. Wer also Lust darauf hat, ist herzlich willkommen. Des Weiteren ist ein Nachmittag für Schachfreunde oder die, die das Schachspiel erlernen möchten, geplant. Informationen hierzu erfahren Sie bei mir. Am 08.04. findet unser Kaffeenachmittag mit musikalischer Umrahmung statt, hierzu lade ich Sie recht herzlich ein. Im Anschluss an die Veranstaltung kassiere ich den Beitrag (49 €) für die Busfahrt am 21.05. Anmeldungen sind noch bis zu diesem Tag möglich. Der letzte Preisskat dieser Saison findet am 10.04. statt, Anmeldungen sind unter Tel. 0172/3245176 bis zum 08.04. möglich. Am 17.04. findet um 18.00 Uhr ein Skatturnier in Blankenhagen statt. Die Skatfreunde aus Bentwisch sind herzlich eingeladen, Anmeldungen sind unter Tel. 038201/60491 möglich. Zur ersten Quartalsgeburtstagsfeier die-

Mitteilungen aus den Gemeinden



ses Jahres (Jan. – Mär.) lade ich Sie am 22.04. sehr herzlich ein. Für den 28.05. möchte ich Sie zu einer Darsstour mit dem Kremserwagen einladen. Wer hierfür Interesse hat, kann sich ab sofort unter bekannter Telefonnummer anmelden.

Veranstaltungen im April 2015

- 01.04. 14.00 Uhr** Tanzen, Line Dance
07.04. 09.00 Uhr Sportgruppe Männer
(jeden Dienstag)
07.04. 16.00 Uhr Bowlinggruppe
08.04. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag
10.04. 19.00 Uhr Preisskat (Anmeldung
Tel. 0172/3245176)
13.04. 14.00 Uhr Handarbeit
14.04. 14.00 Uhr Herrennachmittag/
Kartenspiel Frauen
15.04. 14.00 Uhr Tanzen, Line Dance
17.04. 18.00 Uhr Skatturnier in
Blankenhagen
20.04. 14.00 Uhr Fahrradgruppe
22.04. 14.00 Uhr Quartalsgeburtstags-
feier
23.04. 14.00 Uhr Bingo-Nachmittag
27.04. 14.00 Uhr Handarbeit
28.04. 14.00 Uhr Kartenspiel Frauen
29.04. 14.00 Uhr Tanzen, Line Dance
24.03. 14.00 Uhr Kartenspiel Frauen
04.05. 14.00 Uhr Fahrradgruppe
05.05. 09.00 Uhr Sportgruppe Männer
(jeden Dienstag)
05.05. 16.00 Uhr Bowlinggruppe
06.05. 14.00 Uhr Tanzen, Line Dance

Ihre Sozialbetreuerin Gabriele Kemlein
Tel. 0381/67072780

Liebe Bentwischerinnen und Bentwischer!

»Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.« (Jean Paul, 1768 – 1825, deutscher Schriftsteller).

Die Tage werden jetzt immer länger, die Sonne lockt uns in den Garten und zu neuen Unternehmungen. Mit Elan und Tatendrang wollen wir die geplanten kommunalen Vorhaben anpacken, um die Lebens- und Wohnbedingungen in unserer Gemeinde weiter zu verbessern.

Noch im April beginnen die Arbeiten für die Löschwassersicherung in Albertsdorf. Die Einheimischen und Gäste werden spannende Stunden erleben, wenn zwei halbe Brunnenschalen mit ca. 23 t Gesamtgewicht per Schwerlasttransporter geliefert und in 3,50 m Tiefe eingesetzt und verankert werden. Dieses Vorhaben sichert unseren Löschwasserbedarf mit 50 m³ Wasser innerhalb von zwei Stunden. Der Gesamtbedarf von 96 m³ wird aus dem Wasservorrat über zwei Löschwasserhydranten abgedeckt. Im Wiesengrund und im Sportplatzweg werden aufgrund der fehlenden Straßenentwässerung – einschließlich neuer Trag- und Deckschichten – Sanierungsmaßnahmen geplant. Sollten in den nächsten Jahren Fördermittel bewilligt werden, steht der Umsetzung beider Vorhaben nichts entgegen.

Ein wichtiger Hinweis an alle Eltern: Für die Betreuung Ihrer Kinder in unserer Kita Zwerghaus zahlen Sie, wie alle anderen Besucher unserer Einrichtung, rückwirkend zum 01.01.2015 einen Anteil von nunmehr 50 % der verbleibenden Platzkosten. Die Gemeindevertretung hat sich entschieden, die Gleichbehandlung aller Elternteile durch die



Mitteilungen aus den Gemeinden

Mindestbeteiligung endlich wieder herzustellen. Sie wurden darüber bereits persönlich informiert. Am 13.04. finden die Entgeltverhandlungen zwischen der Gemeinde, dem Jugendamt und dem ASB als Betreiber unserer Kita statt. Das Ergebnis der Beratungen mündet in neue Kostensätze, welche nach Abzug der Landes- und Kreismittel ebenfalls zur Hälfte von den Eltern und der Gemeinde getragen werden. Über die Lösungen aus den Verhandlungsgesprächen erfahren Sie auch hier im Amtsblatt. Bedenken Sie, liebe Eltern, dass nicht nur die fortlaufende Modernisierung, sondern bereits die Erhaltung des sehr guten Zustandes unserer Kindertagesstätte mit steigenden Kosten für unsere Gemeinde verbunden ist. Diese können wir nicht dauerhaft allein schultern, sondern müssen einen Teil über die Vermietung an den Träger wieder hereinholen. Das kann auch dazu führen, dass die Gebühren insgesamt – und damit auch der Anteil für die Eltern – zukünftig steigen werden. Am 04.03. waren in unserer Gemeinde 2.481 Personen, davon 1.230 Einwohnerinnen und 1.251 Einwohner, angemeldet. Einige von Ihnen haben bestimmt schon einmal in unserem Gemeindesaal ein Jubiläum oder Geburtstag gefeiert. Die Vermietung unseres Gemeindesaals an Privatpersonen werden wir aus verschiedenen Gründen mit sofortiger Wirkung aufgeben. Mit Einführung der doppelten Buchführung (Doppik) in den Kommunen sind die Gemeinden verpflichtet, in ihre Gebühren und Mieten auch die Abschreibungen für die Nutzung ihres Vermögens einzurechnen und zu vereinnahmen. Der Aufwand der vermieteten Räume beträgt pro Tag rd. 160 €. Hinzu kommen die Reinigungskosten von ca. 45 €. Die Beträge müssen als Miete be-

rechnet werden, sofern nicht das öffentliche Interesse eine Subvention der Miete rechtfertigt. Das ist bei privater Nutzung der Räume generell nicht der Fall. Hinzu kommen Kosten für zusätzliche Reparaturen und die Neuanschaffung nicht mehr vorhandener Gegenstände, welche die Gemeinde selbst trägt, weil Schäden nicht gemeldet werden. Insbesondere der personelle und finanzielle Aufwand sowie die örtlichen Gegebenheiten und Terminüberschneidungen hat die Gemeinde nach langen Überlegungen veranlasst, die Vermietung an Privatpersonen aufzugeben und an die ansässigen gastronomischen Einrichtungen zurückzugeben. Ich bin sicher, dass dieses Vorgehen Ihre Zustimmung findet, zumal das Preisniveau mindestens verdoppelt werden müsste. Sollten Sie, liebe Bürger, den Eindruck haben, diese Entscheidung war ein Fehler, weil die Bereitschaft, die erwähnten Mehrkosten zu tragen, doch besteht, lassen Sie es uns gern wissen.

Ich wünsche Ihnen allen sonnige Ostertage und viele schöne belebende Frühlingstagen.

*Ihre Susanne Strübing,
Bürgermeisterin Bentwisch*



Mitteilungen aus den Gemeinden



Neues aus dem Zwergenhaus

Hurra, wir ziehen ein! Aber wohin soll die Reise gehen? Nur über den Hof, in ein richtiges Haus. Endlich raus aus dem Container! Unser neues Hortgebäude ist fertig. Früher war es einmal die Schule in Bentwisch. Gewiss können sich noch viele daran erinnern, dass sie selber dort zur Schule gegangen sind. Und jetzt steht neben dem neu errichteten Schulgebäude ein komplett kernsaniertes Hortgebäude. Lange haben wir darauf gewartet. Ostern 2014 zogen wir aus und Ostern 2015 ziehen wir wieder ein. Und wir verraten es Euch schon mal, es ist einfach toll geworden. Gar nicht mehr zurückzudenken an das vergangene Jahr. Da haben 4 Horterzieher mit ca. 80 Kindern in einem Klassenraum und einem Container ihre Nachmittage verbracht. Dort wurden Hausaufgaben erledigt und Projekte in den Ferien durchgeführt. Besonders gut machte sich der Aufenthalt an frischer Luft. Alle bekamen davon reichlich. Zum Glück meinte es der Wettergott auch in der kühleren Jahreszeit gut mit uns. Viren hatten kaum Chancen bei uns. Jetzt stehen unseren Kindern ab dem 9. April viele verschiedene Räume mit den unterschiedlichsten Funktionen zur Verfügung. Na, neugierig geworden? Dann möchten wir ALLE großen und kleinen Leute am **30. April zum Tag der offenen Tür von 15.00 – 17.00 Uhr einladen**. Es ist bestimmt interessant, durch das Gebäude zu schlendern und in Erinnerungen zu schwelgen. Und für ein kleines »Päuschen« wird gesorgt. Bedanken möchten wir uns alle besonders bei der Gemeinde Bentwisch. Denn ohne Moos ist nun mal nichts los. Und neben reichlich Geld mussten auch viele Nerven gelassen werden.

Aber jetzt ist es vollbracht. Wir haben das schönste Haus am Platz. Danke auch an die Schule für die uns übertragene Nutzung des Klassenraumes und für die Unterstützung in dieser für uns alle schwierigen Zeit. Wir hoffen, wir sehen uns!

Das Zwergenhausteam

Sport hält fit und gesund

Es ist nun 17 Jahre her, da wurden in einem Aushang im örtlichen Kindergarten weibliche Mitstreiter für eine Sportgruppe gesucht. Der Anfang war bescheiden, aber nach und nach – auch durch Mundpropaganda – fanden sich ca. 20 bewegungswillige Frauen ein, um einmal wöchentlich an einer sportlichen Betätigung teilzunehmen. Zunächst noch in der alten Schulturnhalle war die Kapazität bald erschöpft und alle waren über die Fertigstellung des neuen Sportforums sehr erfreut. Unsere Sportgruppe fand eine neue Heimstatt und nannte sich von da an »Aerobic – Bauch-Beine-Po«. Es kamen zu dem bisher bestehenden Fußballverein viele neue Sektionen im Freizeitbereich hinzu, wie z. B. Badminton, Frauensportgruppe, Radfahrergruppe, Rhythmische Gymnastik, Tennis und Walking. Volleyball existiert leider nicht mehr. So wurde aus dem FSV – Fußballsportverein der FSV – Freizeitsportverein Bentwisch. Dieses neue Sportforum war die Grundlage dafür, dass neue Mitglieder im Sportverein und damit in unserer Sportgruppe Aufnahme fanden. Der Zulauf war enorm, die durchschnittliche Mitgliederzahl beträgt jetzt 52 bis 54 und erfasst vom 30. bis zum 83. Lebensjahr eine breite Palette, wobei die Ü 50



Mitteilungen aus den Gemeinden

den größten Anteil der Mitglieder stellt. Das regelmäßige gemeinschaftliche Training fördert die körperliche Leistungsfähigkeit, die Beweglichkeit, die Kondition und zusätzlich sind viele soziale Kontakte entstanden, die über die sportliche Betätigung hinausgehen. So gratulierte unsere Übungsleiterin Gisela Buske unserer ältesten Mitturnerin Erica Ludwig unlängst zum 83. Geburtstag. Auch in unserer Sportgruppe werden wir diesen Jahrestag zum Anlass nehmen, unserer Erica nachzueifern und sie mit einer kleinen Nachfeier würdigen. Sie zeigt mit ihrer aktiven Mitwirkung an unseren Sportabenden und bei unseren traditionellen Sommerfesten, Weihnachtsfesten sowie bei den Seniorensportspielen ihre Einsatzbereitschaft und ist Vorbild für viele. 17 Sportlerinnen gehören auch heute noch zu den »Aktivisten der 1. Stunde« und wir sind gewiss, dass der Bestand der Sportgruppe Aerobic – Bauch-Beine-Po durch viele neue, junge Mitglieder gesichert ist.

Gisela Ludwig,

Mitglied Aerobic – Bauch-Beine-Po

Neues vom FSV Bentwisch e.V.



Im Januar und Februar haben alle unsere Mannschaften von der G Jugend bis hin zu Ü 50 ihr eigenes Hallenturnier durchgeführt. Es kamen Mannschaften aus unserer Region, Mecklenburg Vorpommern, Berlin, Lübeck und Hamburg. Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern und vor allem unseren Sponsoren dafür bedanken, dass sie uns so kräftigt unterstützt haben, so dass die Turniere ein voller Erfolg wurden. Seit kurzem ist die Winterpause vorbei und alle Mannschaften haben ihren Spielbetrieb wie-

der aufgenommen. Dank des »warmen« Winters konnten wir draußen fast durchtrainieren.

Den Anfang machte unsere A Jugend. Frisch gestärkt aus dem Trainingslager kommend, spielten Sie gegen den Tabellenführer der Verbandsliga im Landespokal, 1. FC Mecklenburg Schwerin. Sie schafften es, ein 0:4 aufzuholen, verloren dann aber unglücklich in der Verlängerung mit 5:4. Bereits zwei Wochen später trafen sie in der Liga wieder aufeinander. Und wieder hatten die Favoriten die Nase knapp vorn. Dieses Mal gewannen sie mit 4:3. Trotz der knappen Niederlagen sieht man, dass unsere Mannschaft um Trainer Wenzlawski Potential hat. Unsere Männer starteten ihre Rückrunde am 15.03. gegen die PSV Rostock. Man trennte sich leistungsgerecht mit 0:0. Für sie heißt es nach dem Rückzug aus der Verbandsliga, volle Konzentration auf den Ligaerhalt in der Landesklasse.

Erfreulich im Nachwuchsbereich sind derzeit unsere Jungs der C Jugend. Sie gewannen die ersten Spiele deutlich gegen Demmin 9:1 und in Teterow mit 11:1 und klettern derzeit in der Landesliga Platz für Platz.

Die Mädels der Rhythmischen Sportgymnastik führen am 25.04. ihre Vereinsmeisterschaft im Sportforum Bentwisch durch. 10.00 – 11.00 Uhr zeigen die 7 Gruppen des FSV ihre neuen Gruppenübungen – eine Premiere sozusagen. Die jüngeren Gymnastinnen haben dabei noch kein Handgerät, wogegen die älteren Mädchen bereits mit Reifen, Keule, Seil bzw. Band ihre Gruppenübungen turnen. 13.00 Uhr beginnen die Wettkämpfe der Einzelgymnastinnen. Erstaunliche Leistungen sind hier schon bei den 6- und 7-jährigen Gymnastikküken zu sehen. Auch die älteren Mädchen haben



ihren Schwierigkeitsgrad im Vergleich zum Vorjahr noch deutlich erhöhen können. Geturnt wird hier mit dem Reifen, Seil, Keule bzw. mit dem Band. 2015 ist erstmals auch eine Übung mit Gesang erlaubt. Dies macht das ganze Programm auch für Zuschauer etwas frischer und abwechslungsreicher. Bereits im März nahmen 20 Bentwischer Gymnastinnen erfolgreich an der Landesmeisterschaft RSG im Einzel in Schwerin teil. In den Osterferien führen unsere Mädels ein Trainingslager durch, um auch bei der Landesmeisterschaft der Gruppen in Neubrandenburg, am 04.07., überzeugen zu können.

Michael Lau, Vereinsvorsitzender FSV

Eine Ur-Bentwischerin feiert ihren 90. Geburtstag

An einem milden 25. Februartag dieses Jahres stand ein besonderes Ereignis für Else Müller ins Haus. Früh schon an diesem Morgen begann der Tag für das nun 90-jährige Geburtstagskind. Ihre älteste Tochter hatte alles für diese besondere Feier vorbereitet und half auch am Jubiläumstag, um diesen Festtag für ihre Mutter und deren Gäste erfolgreich zu gestalten. Viele Anrufe wurden erwartet, Gratulanten aus der Nachbarschaft, die Bürgermeisterin Frau Strübing und die Seniorenbetreuerin Frau Kemlein beglückwünschten die Jubilarin zu diesem besonderen Ehrentag, Gratulationsschreiben kamen auch vom Ministerpräsidenten und vom Landrat. Am Wochenende darauf feierte Else Müller dann mit ihrer großen Familie im Bentwischer Hotel an der Hasenheide. Unter den 35 Gästen waren ihre sechs Enkel und fünf Urenkel. Sie wünschte sich statt Geschenken eine Spende für die

Glocke der Rostocker Petrikirche – eine typische Geste der belesenen Bentwischerin, die sich gründlich mit historischen Zusammenhängen beschäftigt und sich viel Wissen aus Büchern angeeignet hat. Immerhin hat sie sowohl die Weimarer Republik als auch die NS-Diktatur, die DDR und dann noch die Wende erlebt. Ihre Eltern hatten vor dem 2. Weltkrieg Umgang mit Gutspächtern und Gutsbesitzern der Umgebung, mit deren Kindern Else Müller teilweise noch heute Kontakt pflegt. Sie kennt die Geschichte ihrer Heimat und kann viele interessante und berührende Geschichten aus ihrem 90-jährigen Leben erzählen. Eine davon ist die Erinnerung an die Rostocker Bombennächte 1942. Sie sah, wie der brennende Turm der Petrikirche herabfiel, ein Bild, das sie nie vergessen wird. Ihr Vater Ernst Steußloff kam 1919 als Lehrer nach Bentwisch. Ihre Eltern waren sehr streng, der Vater hatte wenig Geduld mit seinen eigenen Kindern, erinnert sie sich. Nach dem anstrengenden Schulunterricht wollte er nachmittags seine Ruhe haben. Else musste des öfteren während der Hausaufgabenzeit ihrer Mutter bei der Hausarbeit helfen, so konnte sie sich nicht richtig auf die Schulaufgaben konzentrieren. Dadurch bekam sie mitunter schlechte Schulnoten, die Eltern schimpften – ein ewiger Kreislauf. Dabei lernte sie gerne, ihre Lieblingsfächer waren Erdkunde, Geschichte und Biologie. Eine Geschichte dazu erzählt sie: Ihr Bruder sollte bei seinem Vater das Geigenspiel lernen. Der Vater war ungeduldig und schimpfte viel mit ihm. Um später nicht selber einmal in die gleiche unangenehme Situation zu geraten, nahm sie sich vor, sich dumm zu stellen, als auch sie Geige spielen lernen sollte. Sie schien so unbegabt, dass der Vater von seinem Vorha-



Mitteilungen aus den Gemeinden

ben bei ihr gleich abließ. Später tat es ihr sehr leid, dass sie kein Instrument spielen konnte. Sie musste erst 90 Jahre alt werden, um an ihrem Jubiläums-Geburtstag von ihrer Urenkelin mit einem wunderbaren Violinenständchen wieder an die musikalischen Traditionen ihrer Familie erinnert zu werden.

Else Steußloff besuchte bis zur 4. Klasse die Volksschule in Bentwisch, danach bis zur 10. Klasse die Mädchen-Mittelschule in Rostock. Nach der Schule folgte ein Pflichtjahr bei einem Bauern in Steinfeld, dort musste sie körperlich schwere Arbeiten verrichten, u. a. bei der Getreideernte helfen.

1942 begann sie in Rostock eine Lehre in der Drogerie Otto Hoffmann. Sie lernte Fachlatein, Fotografie und Farbwarenkunde, Pflanzenkenntnisse hatte sie bereits bei ihrem Vater erworben. Als Lehrling bekam sie 42 Reichsmark, erinnert sie sich, als Facharbeiterin 145 Reichsmark.

Nach dem Krieg wurde sie von der Gemeinde zusammen mit Umsiedlern zur Feldarbeit beordert, war dann kurze Zeit in der Gärtnerei Malchow in Bentwisch angestellt, die ihr die Möglichkeit bot, von der ungeliebten bäuerlichen Tätigkeit weg zu kommen. Von 1946 bis zur Währungsreform 1948 fand sie wieder in einer Drogerie in Bad Doberan als Drogistin eine Anstellung, danach konnte sie dort nicht mehr bezahlt werden und wurde arbeitslos. Sie fand Beschäftigung im Großhandel bis 1951 in Rostock. Sie heiratete und fing 1954 beim Rat der Gemeinde Bentwisch als Sachbearbeiterin an. Die Arbeit musste sie wegen der Geburt ihrer sechs Kinder mehrfach unterbrechen. Ihr Mann verließ sie frühzeitig, so dass sie ihre drei jüngsten, noch schulpflichtigen Kinder alleine großziehen musste. Von 1974 bis zum Alter von 62 Jahren – zwei Jahre

über das Rentenalter hinaus – war sie wieder als Drogistin in der Rostocker Drogerie in ihrem Beruf tätig. Nach der Wende war sie im Bürgerrat aktiv, unternahm gemeinsam mit anderen Senioren die alljährlichen Busreisen. Heute noch nimmt sie regelmäßig an Dorffesten und an den Seniorentreffen der Gemeinde teil.

Vor neun Jahren zog Else Müller schweren Herzens aus ihrem 1928 erbauten Elternhaus aus, wo jetzt einer ihrer Söhne mit seiner Familie wohnt. Seitdem lebt sie unweit ihres Elternhauses in einem Neubaublock auf dem Berg. Sie hat seit einiger Zeit ein Augenleiden, aber sie kocht noch selbst, Nachbarn helfen ihr beim Einkaufen, sie hört viel Radio und führt viele Telefonate. Sie ist mit ihren 90 Jahren geistig hellwach, interessiert am politischen Geschehen und hält viele Details aus der Bentwischer Geschichte lebendig.

Dieter Hundt, Ortschronist Bentwisch

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Blankenhagen!

Im Monat April fahren wir zur Tulpenblüte nach Holland. Wir sind eine Gruppe von 20 Personen und ich freue mich schon sehr auf diese 1. Mehrtagesfahrt. Am 13.04. haben wir eine Tagesfahrt zu »Schlösser und Burgen« vorgesehen. Uns fehlt jetzt ein Montag für unsere Quartalsgeburtstagsfeier. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Am 11.05. um 14.00 Uhr findet im Gemeindebüro unsere Quartalsgeburtstagsfeier statt. Alle Frauen (ab 60 Jahren) und Männer (ab 65 Jahren) die im ersten Quartal Geburtstag hatten, sind recht herzlich eingeladen. Kaffeedeck und Weinglas bitte mitbringen.

Mitteilungen aus den Gemeinden



Veranstaltungsplan des ASB Blankenhagen für April 2015

- 01.04. 14.00 Uhr** Kartenspiel Frauen
07.04. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag 45 +
08.04. 14.00 Uhr Handarbeit
13.04. Fahrt zu »Burgen und Schlösser«
14.04. 14.00 Uhr Herrennachmittag
14.04. 19.00 Uhr Preisrommé
17.04. 18.00 Uhr Preisskat (Anmeldung
bis 14.04.2015)
19. – 22.04. Fahrt nach Holland zur
Tulpenblüte
27.04. 14.00 Uhr Kartenspiel Frauen
28.04. 14.00 Uhr Herrennachmittag
04.05. 14.00 Uhr Kartenspiel Frauen
05.05. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag 45 +
06.04. 14.00 Uhr Handarbeit
Ihre Sozialbetreuerin Gudrun Broschei
Telefon 038201/60491

Der Verein »Drei Dörfer zwischen den Wäldern«

hat ab April jeden dritten Freitag im Monat ab 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mandelhagen für Skat, Spiele, Themenabende verschiedener Art und Gespräche für alle Bürger der Gemeinden geöffnet, bis einschließlich Juni. Juli und August ist Sommerpause. Des Weiteren hat der Verein ein Osterfeuer, eine Waldwanderung, ein Dorffest, eine Pilzwanderung, Halloween und im Dezember Adventsbasteln geplant. Dazu gibt es noch genauere Informationen kurz vorher.

Silvia Alwardt

Mehrgenerationenhaus »Heidetreff« Veranstaltungsplan April 2015

- montags:**
15.30 Uhr Rostocker Tafel
19.00 Uhr Line Dance
19.00 Uhr 14täglich Klöppeln
dienstags:
15.00 Uhr Frauentreff Rommé
18.30 Uhr Computerkurs
19.00 Uhr Keramik
19.00 Uhr Gelbensander Chor
mittwochs:
15.00 Uhr Seniorenkaffee
19.30 Uhr Line Dance
donnerstags:
13.30 Uhr Senioren Line Dance
17.00 Uhr Gruppe »Cecilie«
17.00 Uhr Schach

- 10.04. 15.00 Uhr** halbjährliche Seniorengeburtsstagsfeier

Öffnungszeiten Freizeittreff

Dienstag + Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag + Freitag 15.00 – 19.00 Uhr
Jacqueline Kallin, Heidetreff
Tel. 038201/725 & 77943

Museum Jagdschloss Gelbensande e.V.

Sonderausstellungen

»Christian Genschow (1814 – 1891) – ein mecklenburgischer Bildhauer«

Veranstaltungen

11. April 19.30 Uhr

»Wunder inclusive« – Zaubershow mit »Zauberpeter« Dr. Peter Kersten

01. Mai 11.00 Uhr

Maieinsingen und Benefiz-Kunstmarkt



Mitteilungen aus den Gemeinden

Öffnungszeiten: tgl. 11.00 – 16.00 Uhr
Weitere Infos sowie Kartenreservierungen
unter Tel. 038201/475 oder im Internet
unter www.jagdschloss-gelbensande.de

Ellen Martens, Geschäftsstelle Museum

Neues von Sternenguckern und Mondfliegern

aus der ASB Kita »Ostseekrümel« Mönchhagen. Unsere Vorschulkinder, genannt »Wackelzähne«, bearbeiten gerade das Thema »Sonne, Mond und Sterne«. Hierbei erfahren die Kinder Spannendes über unser Sonnensystem, entdecken die Planeten und führen Experimente durch. Zum Abschluss des Projektes fahren die Kinder in die Sternwarte nach Rostock. In der Führung werden Fragen wie »Wie entstehen Tag und Nacht?« und »Warum gibt es die Jahreszeiten?« genauer unter die Lupe genommen.

*Das Team der Kita Ostseekrümel
Mönchhagen*



Walkmühle, Marterkasten, Knochenknacker,

waren laut Wikipedia noch gemäßigte Schimpfnamen für die Postkutschen. Diese waren nicht nur unbequem, sondern mit 5 – 10 km/h auch kaum schneller als ein Wanderer. Entsprechend großzügig waren die Zeitangaben zum »Postcours im Mecklenburgisch-Schwerinschen Staatskalender von 1800: Die Stralsunder Fahrpost fuhr sonntags und donnerstags vormittags von Rostock nach Stralsund, mittwochs und sonntags vormittags ging es zurück. Die Chaussee (heute die B105) existierte damals noch nicht, weshalb man von Rostock den Hansischen Botenweg nahm: über Bentwisch, Finkenberger Krug (heute Heidekrug), Landkrug, Willershagen, Ribnitz und Damgarten. 1839 gab man schon Uhrzeiten an: Abgang aus Rostock So und Do 4 – 5 Uhr (nachm.), Ankunft in Stralsund Mo und Fr 9 Uhr (vorm.) – also 16 Stunden Fahrzeit! 1843 fuhr die Post täglich von Rostock nach Stralsund: Abfahrt abends um 8 Uhr, Ankunft am folgenden Tag morgens um 6 – 7 Uhr, womit die Fahrt nur noch 10 Stunden dauerte. Die Ursache könnte sein, dass die Chaussee vermutlich 1843 fertiggestellt wurde. Zwar werden zwischen Rostock und Ribnitz keine Zwischenhalte genannt, aus denen man die Strecke ableiten könnte, die Postkutschen dürften aber auf der Chaussee gefahren sein. Später gibt es wieder Details zum Fahrtverlauf: Es ging über Bentwisch und Rövershagen nach Ribnitz, was dem Verlauf der Chaussee entspricht. 1883 hatte sich die Fahrzeit mit 8,5 Stunden nahezu halbiert und es gab nun zwei Fahrten pro Tag und Richtung. Das Zeitalter der Postkutschen ging in unserer Gegend am 31. Mai

Mitteilungen aus den Gemeinden



1889 zu Ende: Heute Nachmittag 5 1/2 Uhr ging die letzte Fahrpost von hier nach Ribnitz ab. Den mit Laub festlich geschmückten Postwagen führte ein Postillion in Staatsuniform und lenkte denselben, das Lied »Muß i denn, muß i denn zum Städtele hinaus« blasend, in langsamer Fahrt vom Postgebäude die Straße entlang (Meckl. Zeitung, 01.06.1889). Denn am 01.06. wurde die Bahnstrecke Rostock–Ribnitz in Betrieb genommen. Über weitere Informationen oder gar Fotos zum Thema würden wir uns freuen!

Wiebke Salzmann, Tel. 038202/36084

Ortschronistin Mönchhagen

ortschronik-moenchhagen@wissenstexte.de

Neues von der Mönchhäger Seniorengruppe

Gemütlich war unsere Frauentagsfeier in der Gaststätte »Zur alten Waage«. Wir haben getanzt und geschunkelt – dank dem Auftritt von Horst Schilke – und bedanken uns damit bei allen, die uns diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben! Im April treffen wir uns am 09.04. um 14 Uhr zu einem lustigen Spielenachmittag im Gemeindesaal (FFW). Der Duft von den selbstgebackenen Waffeln wird dann unsere Spielfreude richtig anheizen. Donnerstags um 16 Uhr haben wir die Möglichkeit zur Bewegung unter fachkundiger Anleitung im Gemeindesaal unter dem Motto »Fit im Alltag – Fit im Alter«. Die erste Tagesreise in diesem Jahr startet am 13.04. zu verschiedenen Herrenhäusern und Schlössern, über die dann auch viel Wissenswertes, Skurriles und Interessantes berichtet wird. Zu allen Veranstaltungen sind Interessenten – gerne auch aus anderen

Gemeinden – herzlich eingeladen! Und wie immer gilt: Bleiben Sie neugierig und fragen nach!

Leonore Kaatz, Tel. 038202/30088

Seniorenbetreuung Mönchhagen

Freie Fahrt für frei(willige) Feuerwehren

Zunächst einmal ist jedermann verpflichtet, den Einsatzfahrzeugen freie Fahrt zu gewähren. Wenn Sie also Blaulicht sehen und Martinshörner hören, beobachten Sie zunächst, aus welcher Richtung die Fahrzeuge kommen, wie viele es sind und in welche Richtung sie wollen. Vor allem an Kreuzungen achten Sie darauf, ob die Einsatzfahrzeuge blinken! Bei einspurigen Fahrbahnen fahren die Fahrzeuge beider Richtungen jeweils an den rechten Fahrbahnrand und bilden so in der Mitte eine Gasse für die Einsatzfahrzeuge. Gibt es mehrere Spuren pro Fahrtrichtung, weichen die Fahrzeuge auf der am weitesten links liegenden Spur nach links aus, alle anderen nach rechts. So entsteht ebenfalls eine Gasse. Wichtig: Bildet sich ein Stau, halten Sie die Rettungsgasse sofort frei – später haben Sie u. U. keinen Platz mehr zum Rangieren. Wenn in einer schmalen Straße kein Platz zum Ausweichen ist, fahren Sie so schnell wie zulässig und möglichst vorweg bis zur nächsten Ausweichmöglichkeit. Zeigen Sie frühzeitig durch Blinken an, dass Sie jetzt ausweichen werden. Und denken Sie daran – nicht nur viele Verkehrsteilnehmer sind in einer solchen Situation unsicher, auch für die Einsatzkräfte bedeutet eine solche Einsatzfahrt Stress. Also nicht über verlorene Minuten ärgern, sondern dankbar sein, dass es hierzulande ein solches System der Notfallhilfe gibt! Ähnli-



Mitteilungen aus den Gemeinden

ches gilt übrigens auch beim Abstellen Ihres Autos – auch dabei müssen Sie Rettungswege freihalten, dazu gehört auch der ungehinderte Zugang zu Löschwasserentnahmestellen. Das Hinweisschild »Löschwasserentnahmestelle« oder »Löschwasserteich« bedeutet automatisch absolutes Halteverbot. Und wenn Ihnen jetzt der Gedanke kommt: »Ja, aber ich kann doch dann schnell ...« Nein, können Sie nicht. Ein Versuch hat gezeigt, dass es vom ersten Schmurgeln eines Teelichtes an einer Matratze bis zum Vollbrand des Zimmers manchmal nur 3,5 Minuten dauert.

Thomas Salzmann, Tel. 038202/36084

Wehrführer Mönchhagen

kontakt@feuerwehr-moenchhagen.de

<http://www.feuerwehr-moenchhagen.de>

Joochen hat gelesen

Der Saal im Gemeindezentrum in Mönchhagen bebte am Abend des 28.02. – nein, nicht etwa weil er wegen Überfüllung aus den Nähten krachte (das werden wir in Mönchhagen wohl nicht erleben ...) – aber vor Lachen! Und das hat uns allen sehr gut getan. Vor rund 30 erwartungsfrohen Zuhörern gab Joochen Stürmer aus Häschendorf Geschichten von Horst Evers zum Besten. Ihm gelang es, sich derart in diese Alltagsgeschichten hineinzusetzen und sie so lebensnah zu interpretieren, dass alle gebannt an seinen Lippen hingen und auf die nächste Pointe lauerten – die dann ja auch nie lange auf sich warten ließ. Danke Joochen für diesen wunderbaren, lustigen Abend – wir hoffen auf mehr davon.

Heike Torkler

2 Siege beim Hallensportfest

Beim diesjährigen Sportfest der Rostocker Schulen in der Stadthalle waren unsere Schüler besonders erfolgreich. Gleich beim ersten Wettbewerb, der Rundenstaffel, siegten wir im Vorlauf mit riesigem Vorsprung. Da hatte sich das Üben der Wechsel im Training gelohnt. Im Endlauf waren wir wieder mit der ersten Läuferin an der Spitze. Diesen 1. Platz von insgesamt 15 Mannschaften verteidigten die vier Mädels und vier Jungen bis ins Ziel. Der zweite Wettbewerb war die Hindernisstaffel. Hier erliefen wir uns im Vorlauf einen Finalplatz. Das Endergebnis lautete Platz 6 von 12 Mannschaften. Beim Wettbewerb Athletik mussten je 4 Jungen und Mädchen Seilspringen, Standweitsprung und Medizinballstoßen absolvieren. Alle Ergebnisse wurden zusammengerechnet. Am Ende standen unsere Sportler wieder auf dem obersten Treppchen: Platz 1 von 12 Mannschaften. Nach einem aufregenden und spannenden Nachmittag kehrten alle unsere teilnehmenden Schüler mit mindestens einer Goldmedaille nach Hause. Vielen Dank an alle Eltern, die Fahrdienste übernommen haben. Danke auch für die Unterstützung von Frau Wehrle-Siewert und



Mitteilungen aus den Gemeinden



Frau Brunnlieb. Herzlichen Glückwunsch an: **Magnus Freiwald, Lennart Schultz, Arne Dambrowsky, Marvin Hensel, Lukas Wendland, Patrick von Plata, Gregor Haeske, Finja Zube, Julia Murr, Lilli Diebitsch, Jenna Wild, Sina Steinfurth, Michelle Ruch und Frederike Johannson.**

A. Tiburtius

Neues aus der Europaschule Rövershagen

Drei Millionen sind alle – auf in die neue Halle! Ach ja. Sportlehrer müsste man sein. Die haben es vielleicht gut! Da könnte man echt neidisch werden! Solche Gedanken durchkreuzen manchmal meine Überlegungen, wenn ich besonders lange über einem Stundenentwurf grübele, einen Test zusammenstelle oder der Stapel noch durchzusehender Arbeiten nicht abnimmt. Ach ja ... Und? Warum sind Sie denn nicht Sportlehrerin geworden, wenn das denn alles so rosig ist, höre ich Sie, liebe Leser, jetzt berechtigterweise fragen. Na gut, ich werde es Ihnen verraten, wir sind ja hier ganz unter uns. Ich bin total unsportlich. Wenn zum Beispiel früher beim Granatenweitwurf die Teile echt

gewesen wären, hätte ich mir über einen Berufswunsch gar keine Gedanken mehr machen müssen ... Und warum man beim Hochsprung unbedingt über die Stange springen muss, weiß ich bis heute nicht. Reichen diese zwei Beispiele als Nichteignungsnachweis? Ich hoffe doch. Umso beeindruckter bin ich, wenn ich irgendwo sportliche Glanzleistungen verbunden mit sichtbarer Bewegungsfreude dargeboten bekomme. So erwies sich die Teilnahme an der Eröffnungsfeier (27.02.) für die neue Turnhalle für mich als wahrer Augenschmaus, und den vielen Gäste, die sich eindeutig als extrem begeisterungsfähig erwiesen, ging es sicher ganz genau so. Grundschüler, Europaschüler sowie Mitglieder des »SV 47« (zweit- und drittgenannte zu 99 % identisch) gestalteten ein ansprechendes, mitreißendes und sehenswertes Programm, bei dem man am liebsten aufgesprungen wäre und mitgemacht hätte. Aber ich konnte mich gerade noch beherrschen. Schließlich bin ich ja total unsportlich, falls ich das noch nicht erwähnt hatte. Besondere Leistungen kann ich jedoch erkennen, wenn ich sie vor mir sehe. Und so empfand ich die Kombi von Gymnasiastinnen und Grundschülerinnen unter dem Motto »Groß trainiert klein« als sehr gelungen, und ich hoffe, dass dieses Projekt noch weiter Schule macht, egal ob da AG oder SV drüber steht. Auch die Darbietungen der rhythmischen Sportgymnastik, der Hip-Hopper, die kleinen Einlagen auf dem Schwebebalken, die Sprünge über die Böcke (wir brauchen dringend ein Pferd, das passt jetzt rein in die Halle), das Kurzmatch an der Tischtennisplatte, die Übungen mit Bändern, Bällen, Keulen, Reifen oder die pure Eleganz beim Radschlagen, bei den Salti oder beim Tanzen ließen große Augen,



Mitteilungen aus den Gemeinden

bewundernde Blicke und ein applaudierfreudiges Publikum zurück. All diese Reaktionen konnte ich bei mir ebenfalls beobachten, wenn ich meine ungläubigen Blicke wieder und wieder durch die riesige Halle schweifen ließ. Diese lässt sich in drei Teile gliedern, die durch elektrisch herunterfahrende Wände voneinander getrennt werden können. Besonders schlaue fand ich als Laie auch die an speziellen Konstruktionen weiter oben aufgehängten Tore, die man nur bei Bedarf herunter lässt, und die ansonsten das Spielfeld nicht weiter beeinträchtigen. Ach ja ... Sportlehrer müsste man sein. Die haben es vielleicht gut! Aber Sportlehrer möchte man eigentlich auch nur dann sein, wenn alles klappt (oder besser läuft), wenn alle ihre Sachen mit haben, wenn jeder mitmacht, wenn keiner mault oder meutert und vor allem nur dann, wenn es vorher nicht länger geregnet hat. Dann nämlich konnte man die treue alte Halle aus dem Jahre 1976 nur mit dem Schlauchboot befahren und sämtliche Unterrichtsvorbereitungen fielen buchstäblich ins Wasser, denn dann hieß es Sport im Fahrshüleraufenthaltsraum treiben oder mit etwas Glück im Klassenzimmer. Unsere Sportlehrer haben sich immer etwas einfachen lassen und nie gemeckert. Wären die Wasserfälle öfter und regelmäßiger aufgetreten, hätten sie gern Surfen oder Wasserski als AG angeboten. Aber da ließ der Wettergott nicht mit sich reden. Und jetzt? Ach ja ... Sportlehrer ... na, Sie wissen schon. Ich möchte wahrscheinlich auch weiterhin manchmal gerne mit ihnen tauschen. Aber eben nur manchmal. In der restlichen Zeit gönne ich ihnen die neuen besseren Arbeitsbedingungen von Herzen. Sie haben sie genau wie alle Schüler mehr als verdient. Und wenn das Schmuckstück 10 Jahre alt

wird, können wir vielleicht doppelt so viele Talente wie bei der Eröffnung bewundern. Bis dahin freuen wir uns jeden Tag wie Bolle über die neue Sporthalle und danken allen Geldgebern von Herzen, besonders aber der Gemeinde Rövershagen für die Bereitstellung des Baugrundstücks, die finanzielle Beteiligung und den Mut, dieses Vorhaben bis zum Ende durchzuziehen. Und wenn die Transponder (eine Art elektronische Schlüssel) alle richtig programmiert sind, so dass jeder nur dann hineinkommt, wenn er dazu berechtigt ist, dann hat der Regen überhaupt keine Chance mehr. Das hat er auch gleich am Montag nach der Eröffnung kapiert, als er sich unerlaubt Zutritt verschaffte. Zum einen waren die Eimer mit umgezogen. Und zum anderen wurde die Dichtung, die sich als nicht ganz dicht erwies, ruckizucki ausgetauscht. Nun kann der Regen nur noch aufgeben. Das wäre dann echt sportlich von ihm.

Anke Gries



SV »47« Rövershagen informiert

Tischtennis (TT) in Rövershagen
Anlässlich der Eröffnung unserer neuen Sporthalle möchten wir, die TT-Spieler aus Rövershagen, die Gelegenheit nutzen, unsere Abteilung vorzustellen. Von unseren ca. 20 Vereinsmitgliedern betreiben 12 Mitglieder diesen Sport wettkampfmäßig in der Kreis- und Bezirksklasse. Aber fast alle spielen TT, weil sie Freude an der Sportart haben, sich bewegen möchten und gerne unter Menschen sind. Mit dem Umzug in die neue Sporthalle haben sich unsere Trainingsbedingungen verbessert. Das wollen

Mitteilungen aus den Gemeinden



wir zum Anlass nehmen, um Werbung zu machen für unsere Sportart. Wer also Lust auf das Spiel mit dem kleinen Ball hat, sollte unbedingt zu unseren Trainingszeiten vorbeischaun. Besonders ist hier der Nachwuchs aufgerufen. Ab sofort können die Kinder 2 x pro Woche unter der Anleitung von Ralf Holz trainieren. Bei Fragen kann jederzeit unter folgenden Telefonnummern Kontakt aufgenommen werden.

Unser Abteilungsleiter:

Rainer Strippling, Tel. 038202/30821

Nachwuchstrainer:

Ralf Holz, Tel. 038202/36448

Unsere Trainingszeiten:

Erwachsene: Montag 18.30 – 22.00 Uhr,

Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr

Nachwuchs: **Ab sofort**

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr,

Freitag 15.00 – 16.30 Uhr

Als Sportzeug wird benötigt:

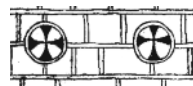
- Trainingsanzug, Sporthemd (nicht weiß), Sporthose
- Hallensportschuh mit abriebfester Sohle
- TT-Schläger

Um regelmäßig am Training teilnehmen zu können, müssen Sie bzw. Ihr Kind Mitglied im Sportverein SV »47« Rövershagen werden. Den Aufnahmeantrag finden Sie auf der Internetseite des Sportvereins: www.sv47roevershagen.de

Wer den Mitgliedsbeitrag für sein Kind aus finanziellen Gründen nicht übernehmen kann, sollte sich über die Möglichkeiten der Unterstützung durch das Programm »Bildung und Teilhabe« im Amt Rostocker Heide – Wohngeldstelle – erkundigen.

Ralf Holz, Nachwuchstrainer

Konzert in der Kirche zu Rostock Wulfschagen



Sonntag, den 12. April, 16.00 Uhr
Barockmusik mit dem Ensemble

»Accentus«

Mitwirkende

Johanna Vogler, Blockflöte

Gerlind Brosig, Violine/Viola

Luitgard Schwarzkopf, Violoncello

Anne-Dore Baumgarten, Cembalo

Informationen der Evangelischen Kirchengemeinde Bentwisch und der Evangelischen Kirchengemeinde Volkenshagen



GOTTESDIENSTE

02.04. 17.00 Uhr Bentwisch, Tischabendmahl im Gemeindesaal

03.04. 10.00 Uhr Bentwisch, mit Abendmahl

03.04. 15.00 Uhr Volkenshagen, Musik und Wort zur Sterbestunde Jesu Christi

05.04. 06.00 Uhr Bentwisch, Osternachtfeier

10.00 Uhr Bentwisch, mit Abendmahl und Kindergottesdienst

06.04. 10.00 Uhr Volkenshagen, mit Abendmahl

12.04. 10.00 Uhr Bentwisch

19.04. 10.00 Uhr Volkenshagen

26.04. 10.00 Uhr Bentwisch



Mitteilungen aus den Gemeinden

Für alle, die Freude am Singen haben

Singkreis

Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal in der Pfarrscheune in Bentwisch



Für die Älteren in unserer Gemeinde

Donnerstagsfrühstück

Jeden Donnerstag, 09.00 Uhr im Pfarrhaus Bentwisch.

Andacht, Kaffeetrinken, Gespräch

Gemeindenachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr in der Kirche Volkenshagen.

Andacht, Kaffeetrinken, Gespräch

Dienstag, 14. April

Für Jugendliche

Konfirmandenunterricht

7. und 8. Klasse jeden Mittwoch um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Bentwisch.

Für Kinder

Abenteuer Glaube

Alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren aus unseren Dörfern sind herzlich eingeladen, Neues zu entdecken, zu singen und zu spielen, biblische Geschichten zu hören und gemeinsam zu essen.

Jeden Mittwoch von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Bentwisch.

Astrid Gosch, Pastorin

Telefon: 0381/681501

Informationen der Kirchengemeinden Blankenhagen und Rövershagen

GOTTESDIENSTE

02.04. 18.00 Uhr Dänschenburg

03.04. 09.00 Uhr Rövershagen,
10.30 Uhr Blankenhagen

05.04. 08.00 Uhr Blankenhagen,
10.00 Uhr Rövershagen

06.04. 09.00 Uhr Gelbensande,
10.30 Uhr Dänschenburg

19.04. 09.00 Uhr Rövershagen,
10.30 Uhr Blankenhagen

26.04. 10.30 Uhr Dänschenburg

03.05. 09.00 Uhr Rövershagen,
10.30 Uhr Blankenhagen

Blankenhagen:

Di., 16.00 – 17.30 Uhr, Kindkreis

Mo. u. Fr., 18.30 Uhr, Konfirmandenunterricht

Rövershagen:

Do., 15.00 – 16.00 Uhr, Kleine Kindergruppe

Do., 16.30 – 18.00 Uhr, Pfadfinder

Do., 09.00 – 11.00 Uhr Krabbelgruppe im Freizeitzentrum

Mo., 20.04., 14.00 Uhr Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Rövershagen

20. – 25.07. Kindercamp für 8 – 12-Jährige in Rövershagen, Anmeldung bei Fr. Oehmichen

Frau C. Oehmichen, Pfarrhaus Rövershagen
Tel. 038202/453239

Pastor Günther Joneit, Tel. 038201/837
Dorfstr. 25, 18182 Blankenhagen

Wichtige Telefonnummern



Erdgas Stadtwerke Rostock AG
Schmarler Damm 5
Tel. 0381/8052000 oder 8051779

Erdgas HanseWerk Tel. 0385/58975075

E.DIS AG
Strom: Tel. 03361/7332333
Gas: Tel. 0180/4551111

Entstörungsstelle der Telekom
Tel. 0800/3301000 oder 3302202

Feuer
Notruf 112, Leitstelle Rostock
Tel. 038203/19222 oder 62428
oder 62505

Wasserver- und Abwasserentsorgung
EURAWASSER Nord GmbH
Servicehotline: 0381/8072220
Bei Störungen der Abwasserentsorgung
in Gelbensande AWZV Körkwitz
Tel. 03821/70950

Polizeiinspektion Güstrow
Das nächste Polizeirevier befindet sich
in Sanitz, John-Brinckman-Str. 7a,
Tel. 038209/440

Polizeistation Gelbensande
038201/700, Birkenweg 1
(diese Polizeistation ist nicht ständig besetzt)

Finanzamt Ribnitz-Damgarten
Sandhufe 3, Tel. 03821/815698

**Sperrnotruf bei Verlust des
Personalausweises**
mit eingeschalteter Online-Funktion
Tel. 116 116 (auch zur Karten-Sperrung)

**»Offenes Ohr«
Sorgen, Nöte, Alkoholprobleme?
Interessiert? Betroffen?**

Reden über Sorgen und Nöte, Sucht und
Einsamkeit, Gott und die Welt. Wir helfen
uns selbst und freuen uns über jeden Besu-
cher, der den Mut aufbringt, den ersten
Schritt zu wagen!

Ein Angebot der Rostocker Stadtmission e.V.:
Informationen unter den Rufnummern
038201/77566 oder 0170/2485071.

Die Treffen finden jeden **Dienstag um
19.00 Uhr** in den Räumen der alten Feuer-
wehr in Gelbensande statt.
Ansprechpartnerin Evelin Gerull

**Im Notfall wählen Sie: 110
Rat und Hilfe bei häuslicher Gewalt
Internationaler Bund – Mobile Kontakt-
und Beratungsstelle für Frauen in Not**
Wir sind telefonisch erreichbar unter
Tel. 038292/656 oder 0170/3828313.
Dröse, Leiterin der Kontakt- und
Beratungsstelle, Sitz Kröpelin

Für Artikel zur Veröffentlichung im Amts-
blatt: amtsblatt@amt-rostocker-heide.de





Geburtstage des Monats

Wir gratulieren im April 2015

Albertsdorf

13.04. Gerhard Kirstein 84 Jahre

Willershagen

29.04. Inge Sinnig 85 Jahre

Bentwisch

02.04. Lieselotte Gautsch 80 Jahre

06.04. Hildegard Jacobsen 86 Jahre

20.04. Gertrud Groth 89 Jahre

25.04. Ilse Gilge 80 Jahre

Blankenhagen

14.04. Günter Scherff 75 Jahre

Cordshagen

17.04. Emilie Rossol 92 Jahre

Gelbensande

06.04. Annelise Groitzsch 95 Jahre

10.04. Erika Krotz 84 Jahre

28.04. Walter Große 81 Jahre

Mönchhagen

07.04. Betti Reck 86 Jahre

30.04. Joachim Haase 80 Jahre

30.04. Karl-Heinz Majdan 75 Jahre

Neu Bartelsdorf

10.04. Monika Plege 70 Jahre

Rövershagen

03.04. Elisabeth Kaminski 80 Jahre

06.04. Harry Lübbe 70 Jahre

09.04. Erwin Albrecht 85 Jahre

17.04. Herta Jusiak 86 Jahre

21.04. Vera Peglow 86 Jahre

25.04. Willi Möller 88 Jahre

26.04. Stella Caesar 96 Jahre

28.04. Dr. Gerald Fuchs 83 Jahre



Impressum:

Herausgeber: Der Amtsvorsteher
Erscheinungsweise: monatlich kostenlos in jedem Haushalt
des Amtes »Rostocker Heide« sowie ständige Einsicht im
Amt während der Sprechzeiten
Gestaltung, Satz und Druck: KLATSCHMOHN Verlag, Druck +
Werbung GmbH & Co. KG, 18182 Bentwisch,
Am Campus 25, Tel. 0381/2066811, Fax 2066812
email: info@klatschmohn.de
Redaktionsschluss für das Amtsblatt 05/2015
ist am 15.04.2015
Beiträge bitte an amtsblatt@amt-rostocker-heide.de
Möchten Sie eine Anzeige schalten, wenden Sie sich bitte
direkt an den Verlag immer bis 15. des Vormonats.



Sommerreifen **JETZT!!!**

Unser Angebot im April:

Radwechsel nur 19,90 EUR

- preisgünstige Sommerreifen
- Stahl- und Alufelgen
- Reifeneinlagerung + Reinigung
- Inzahlungsnahme gebrauchter Reifen
- KFZ-Reparaturen aller Marken
- Achsvermessung
- HU + AU täglich (TÜV Süd)



AR-D
Auto & Reifen - Dienst
BENTWISCH

Am Soll 16
18182 Bentwisch

 0381 / 690286
 0381 / 690287

im Gewerbegebiet hinter dem toom Baumarkt

Inspektion	Reifen	Autoglas
HU inkl. AU	Bremsen	Elektrik
Diagnose	Klima	Ölwechsel



Frühlings-Rezeptvorschlag: Warmer Hefekuchen mit Rhabarber



Hefeteig nach dem Grundrezept für süßen Teig zubereiten.

Weitere Zutaten: 500 g Rhabarber

Den Rhabarber waschen und auf ca. 25 cm Länge schneiden. Dickere Stangen längs teilen. Kürzere Teilstücke können hintereinander gelegt werden. Den fertigen Teig auf ca. 30 bis 40 cm ausrollen. An die kürzere Seite wird eine Rhabarberstange gelegt, mit 1 EL Zucker bestreut und eingerollt. Die nächste Stange anlegen, zuckern und einrollen usw. Die fertige Rolle in eine gefettete höhere Auflaufform legen und ca. 20 min gehen lassen. Ca. 40 min bei 200°C (Umluft 170°C) backen. Den Kuchen warm aufschneiden und mit Vanillesoße servieren.

Weitere tolle Rezepte finden Sie in unseren Backbüchern:



H. Klenow
Hefeteig – so geht er
56 S., br., 35 farb. Abb.
ISBN 978-3-933574-43-5
EUR 6,00



H. Klenow
Kleine Backschule
Von Rührteig bis Brandteig
Fotos: Angelika Heim
92 S., brosch.
ISBN 978-3-941064-50-8
EUR 7,90



KLATSCHMOHN Verlag · Am Campus 25 · 18182 Bentwisch/Rostock · www.klatschmohn.de

Bestellung unter: Telefon 0381-2066811 oder www.klatschmohn.de



Pflege- & Betreuungs-Service Strehlau

seit 1994

Christian Strehlau

Pflegedienstleiter und Pflegeberater

Ingelore Strehlau

Stellvertr. Pflegedienstleiterin und Pflegeberaterin

nach §45b Zulassung

Unsere Leistungsangebote:

- Ganzheitliche Pflege in der Häuslichkeit
- medizinische Behandlung auf Anordnung vom Arzt
- § 37/3 Pflegekontrollbesuche bei Leistung Pflegegeld der Angehörigen
- Haushaltshilfe
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Vermittlung von Fußpflege
- Vermittlung vom Friseur in der Häuslichkeit
- Fahrservice
 - z. B. Einkaufen, Arztbesuche
- Betreuung bei Demenz nach § 45b (Kassenleistungen)
 - z. B. Spazieren gehen, Spiele, Basteln

Ambulanter



Hohlweg 9a
18182 Blankenhagen

Tel.: 038201 249

Fax: 038201 77420

Funk: 0172 3874912

eMail: kontakt@pflegeservice-strehlau.de



Anzeigen

Wir suchen Kunden!

Im Rahmen einer Filialeröffnung in Ihrer Nähe suchen wir Kunden. Wir haben uns die Absicherung Ihrer Person, Ihrer Familie und Ihres Besitzes zur Aufgabe gemacht. Zugegeben, das haben vor uns schon viele gemacht. Warum also wir?

- *Wir sind unabhängig.*
- *Wir können auf eine breite Palette von Absicherungsprodukten zugreifen.*
- *Wir sehen ihre Problemstellung als Herausforderung.*

Da jeder Kunde für uns ein Neukunde ist, geben wir auf Hausrat-, private Haftpflicht-, private Tierhalterhaftpflicht- und/oder Unfallversicherung

5% Einsteiger-Rabatt gemessen an Ihrer derzeitigen Absicherung.

Terminabsprache bitte unter: 0173/9259110 Mitarbeiter vor Ort

oder über www.vra-ralms.de



Forst- und Köhlerhof Rostock Wiethagen

Dorfstrasse 13, 18182 Wiethagen

Tel.: 038202/2035,

www.koehlerhof-wiethagen.de

Mit dem historischen Teerschmelofen als einzigartiges technisches Denkmal in Mitteleuropa.

Besuchen Sie uns: Dienstag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

(ab 01. April 2015) Samstag + Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Außerdem:

- Führungen über den Hof, Märchen- und Skulpturenpfad
- Firmenfeste & Familienfeiern in unseren Räumen

Veranstaltungen: **Ostereierei auf dem Köhlerhof**

05. April 2015 11.00 – 16.00 Uhr

Ostereiersuche und Programm für Kinder, Führungen am fauchenden Teerofen & Lagerfeuer, leckeres vom Grill, Spinnerinnen in Arbeit

Ab sofort verkaufen wir wieder unsere eigene Holzkohle für die neue Grillsaison, Souvenire aus eigener Herstellung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Nähere Infos unter 038202 2035 bzw. www.koehlerhof-wiethagen.de oder bei Facebook.



HÖRGERÄTE

Jetzt auch im
Hanse Center Bentwisch

Unser Eröffnungsangebot für Sie:

Sparen Sie 20 % bei jedem Hörgerätekauf auf Ihren
Eigenanteil und sensationelle 25 % auf Hörgerätezubehör
und Batterien*!

Besitzen Sie schon Hörgeräte?

Gerne reinigen und überprüfen wir diese kostenlos,
auch wenn Sie noch nicht unser Kunde sind.

* Angebot gültig bis 30.04.2015

Wir freuen uns auf Sie!

Kristina Brose

Hörgeräteakustikermeisterin,
Pädakustikerin



Hörgeräte Meisterbetrieb & Tinnitus-Zentrum

Hansestraße 37 (im Hanse Center,
hinter den Kaufland-Kassen)
18182 Bentwisch bei Rostock
Tel. 0381/66638677
www.brose-hoerakustik.de



Anzeigen



ABSCHLEPP HARRY®

Kfz-Meisterwerkstatt



EUROGARANT
MobilitätsPartner

Karosseriefachbetrieb

Notiz!

Ab 1. April mit neuem Service
für Rostock und Umgebung!

Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch powered by **Carlton**

• SommerreifenAKTION

REIFEN 
www.reifen1plus.de

ABSCHLEPP-HARRY
Stralsunder Str. 20
18182 BENTWISCH

Tel.: 0381 / 637 47 11
Fax: 0381 / 637 47 14
werkstatt@abschlepp-harry.de
www.abschlepp-harry.de

Geben Sie Ihrem Haus neuen Glanz!



Mitglied der
Dachdeckerinnung



- Dacheindeckung und Dachsanierung
- Dachklempnerei und Stehfalztechnik
- Komplettsanierung
- Zimmerei

WEBER  **GmbH**
DACHDECKEREI

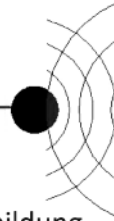
Hansestraße 09 · 18182 Bentwisch · Tel. 0381-25 22544 · Fax 0381-25 22543

www.weber-dachdeckerei.de



Michaela Hocher

Rechtsanwältin



Rechtsberatung * Seminare * Weiterbildung

- | | | |
|--------------------|-----------------|------------------|
| ▪ Arbeitsrecht | ▪ Zivilrecht | ▪ Tarifrecht |
| ▪ Kündigungsschutz | ▪ Vertragsrecht | ▪ Eingruppierung |

Sprechzeiten: Donnerstag 10.00 – 16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Rostocker Straße 43 (Ärztehaus)

18182 Rövershagen

Telefon: 038202 444 01

E-Mail:

Mobil: 0151 152 711 25

michaela.hocher@t-online.de

Internet: www.ra-hocher.de

Der Name für 7 Generationen gelebter Gastfreundschaft
der Familie Monika und Dieter Riggers ist das

Gästehaus Am Purkshof

Rufen Sie an,
schicken Sie
eine Mail,
oder schauen
Sie einfach
mal bei uns
rein, wenn Sie
eine Feier für bis zu
50 Personen planen.

Menü
Kaffee und Kuchen
Büffet
Feiern
Übernachten
Frühstücken

Unser Gästebuch
sowie 80 %
Stammgäste
und das Prinzip
„Wohlfühlen
wie zu Hause“
wird auch Sie
Überzeugen!

Gästehaus Am Purkshof, Purkshof 5-7 18182 Rövershagen. Direkt neben Karls Erlebnishof
Tel. 038202 2835 Mobil 0172 38 34 323 Mail: gap-riggers@gmx.de



Anzeigen

seit 1978

Goldbach

Ihre Autohäuser in Rostock + Rövershagen

Der neue Opel Corsa

Probefahrt
in Rövershagen

Durchatmen...
Wir sorgen
für frische Luft
in Ihrem Auto!

Klima-Desinfektion
nur 39,90 €
inkl. zgl. Pollenfilter

**Opel „Karl“
jetzt bei uns bestellen**

premio
Ihr Reifenspezialist in Rövershagen

TYPENOFFENE WERKSTATT IN ALLEN 3 HÄUSERN • TÜV AUCH AM SAMSTAG NACH ABSPRACHE

Rövershagen • Pappelweg 3 • Tel.: 038202/2010
Rostock • Lübecker Str. 160 • Werftdreieck • Tel.: 0381/492 35 35
Lütten Klein • Trelleborger Str. 14 • Tel.: 0381/77 68 80
Abschleppservice Tag & Nacht # Notrufnummer 0172/3802413

www.goldbach24.de

Steinmetzbetrieb Gebrüder Reuther

Grabmal & Bau

www.steinmetzbetrieb-reuther.de



18484 Roggentin
Kösterbecker Str. 6
Tel 038204 76365 (Fax 76778)
Mobil 0172 9070509
Mobil 0152 532 133 14

Öffnungszeiten

Mo - Fr 7-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr



18311 Ribnitz
Mühlenstr. 2c
Tel 03821 812965
Mobil 01743816314

Öffnungszeiten

Mo - Fr 7-16 Uhr



18182 Gelbensande
Eichenallee 3
Mobil 01743816314

Öffnungszeiten

Mi 17-19 Uhr
Sa 9-12 Uhr

– oder nach telefonischer Absprache –



Wir laden ein in unsere Gaststätten

Unsere Gaststätten sind wie geschaffen für Ihre Familienfeiern
... Hochzeiten · Geburtstage · Jugendweihen · Jubiläen · Konfirmation ...

Gasthof & Pension »Im Grünen«
Purkshof 28 (bis 30 Pers.) nach Absprache

im Sportlerheim Rövershagen
(bis 60 Pers.) nach Absprache



Zimmervermietung/
Catering/Partyservice

Erwin Ferchow

Funk 0171-9943729 · Fax 038202-2840

06.04., 19.04., 26.04., 03.05., 10.05., 14.05., 25.05.2015 Brunch von 11.00 bis 14.00 Uhr
(Ostern 15,-€) Wir freuen uns über Ihre telefonische Platzreservierung!



BESTATTUNGEN

KLAUS HAKER

- Individuelle Beratung und Ausführung aller Bestattungsformen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland

18057 Rostock
Dethardingstraße 98
0381/2006119

18106 Rostock
Bertolt-Brecht-Str.18
0381/7685705

18184 Broderstorf
Poststraße 11
038204/15274
Telefon Tag und Nacht

18195 Tessin
Lindenstraße 6
038205/13283
Telefon Tag und Nacht

———— www.bestattungen-klaushaker.de ————



WOLLER ELEKTRONIK



TV-VIDEO • ANTENNENANLAGEN

Walter Woller

Am Berg 13 · 18182 Bentwisch
Tel. 0381/699464 · Fax 0381/6867588
E-Mail tv-woller@t-online.de

Schäfer-Bau

Neugestaltung und Umbau von Außenanlagen

Pflasterungen aller Art

Betonpflaster-Natursteinpflaster-Klinkerpflaster

Terrassen, PKW-Stellflächen, Zuwegung, Treppen

Hausanschlüsse für Abwasser und Regenwasser

Regenauffangbehälter

Kleinkläranlagen

Herstellung von Trockenmauern/Feldsteinmauern

· Beratung

· Planung

· Ausführung

Schäfer-Bau · Am Sportplatz 8 · 18182 Bentwisch · Tel. 0381-681894 · Funk 0172-3914842



DACHDECKERMEISTER

BERND MINDEMANN

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachklempnerei
- Dachstuhlarbeiten
- Einbau von Wohndachfenstern
- Schornsteinsanierung
- Abriss von Asbestzementprodukten nach TRGS 519
- Kaminkopfverkleidung
- Wetterfahnen

18182 Oberhagen · Haus 18
Tel. 038202/30757 · Fax 29126
Mobil: 0170/2301404 · www.Mindemann.de



Tischlerei Helms



Qualität aus Meisterhand 

Inh. Jens Helms

Sportplatzweg 1, 18182 Gelbensande
Tel.: 038201 - 61 00 11
Fax: 038201 - 4 69
Funk: 0176 - 800 44 349

Türen
Möbel
Fenster
Treppen
Carports
Rollläden
Markisen
Holzverkauf
Reparaturen
Laminatböden
Restaurationen



Anzeigen

Hauskrankenpflege Monika Heine und Team

Monika Heine
Burglind Remisch

Tel. 0172/9999684 o. 038224/44379
Tel. 0162/3307099

Unser Leistungsangebot:

- Behandlungspflege auf ärztliche Anordnung (Verbände, Spritzen, Blutdruckkontrolle u.a.)
- Grundpflege (Körperpflege u.a.)
- Hauswirtschaftspflege
- Erstellung von Gutachten bei Pflegestufe
- Beratung
- Privatpflege

**Unsere
Hauskranken-
pflege ist
bei allen
Kranken- u.
Pflegekassen
zugelassen!**

Torsten Lindtner

Haus- und Grundstücksservice Nord

- Objekt- und Gebäudemanagement
- Umbau- und Renovierungsarbeiten
- Grundstücks-/ Grabpflege und Gestaltung
- Urlaubsbetreuung Ihres Eigentums
- Reinigungsservice
- Zaunbau
- Gehwegreinigung/Winterdienst und vieles mehr.

*Fragen
Sie uns!*



Stralsunder Straße 46 · 18182 Bentwisch
Telefon 0381/87733130 · Fax 0381/87733131 · Handy: 0172/3015494
e-mail: hgsn-rostock@web.de · www.hgsn-rostock.de



Schornsteinfegermeister **Jörg Kibellus**

Leistungsangebot:

- Schornsteinreinigung
- Immissionsschuttmessungen und Abgaswegeprüfungen an Feuerstätten
- Reinigung und Prüfung von Lüftungsanlagen
- Wechsel von Lüftungsfiltren
- Montage und Wartung von Rauchwarnmeldern

Sternberger Str. 11 · 18109 Rostock
Tel. 0381/51098424 · Fax 0381/21053327
Mobil 0175/2093539 · E-Mail: kibellus@me.com



Glücksbringer



Heizung und Sanitär

Dipl.-Ing. D. Brüdigam



- Installation und Wartung von Gas- und Ölheizungen
- Holzvergaserheizungen
- Sanitärinstallation
- Komplettbäder
- Abwassertechnik
- Dachklempnerarbeiten

Eichenallee 9 · 18182 Gelbensande Tel. 038201/744 · Fax 038201/746



Anzeigen



Auch im Jahr 2015 !!! Geburtstagsaktion im Restaurant „Zur neuen Eiche“ in Bentwisch

An Ihrem Geburtstag genießen Sie bei uns Speis' und Trank und erhalten dann zum Dank eine Flasche Sekt sowie einen persönlichen Gutschein* im Wert von 15,00 Euro als Geschenk.

01.01.
bis
31.12.
2015

- * nur persönlich ab Folgebesuch einlösbar, (Ausweis bitte mitbringen), nicht übertragbar
- * keine Barauszahlung möglich, gültig 1 Jahr ab Ausstellung
- * Änderungen und Irrtümer vorbehalten



Im Restaurant „Zur neuen Eiche“ in 18182 Bentwisch

Telefon 0381 - 6543

WWW.HOTEL-HASENHEIDE.DE



Concordia Pflegetagegeld

Wenn das Alltägliche allein zu schwer fällt.



Wer den Alltag allein nicht mehr meistern kann, braucht Hilfe. Mit dem Concordia Pflegetagegeld sind die Kosten für eine liebevolle Pflege ausreichend abgesichert. Ich berate Sie gern.

Service-Büro Nancy Rockel-Henkelmann

Goorstorfer Straße 10 · 18182 Bentwisch

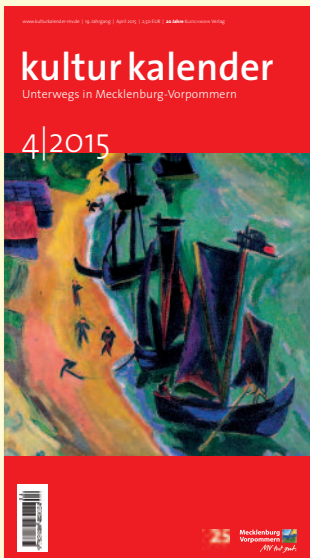
Tel. 03 81/68 34 02 · nancy.rockel-henkelmann@concordia.de



CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.



CONCORDIA
Versicherungen



Neu am Kiosk

kulturkalender 04/15

- Veranstaltungstermine, Ausstellungen, Theater
- Prominente der Region
- Literatur Film, Historie
- Alte Kriminalfälle
- Gesundheit und Wellness
- Das besondere Restaurant
- Das besondere Event

- monatlich neu und pünktlich am Kiosk
- Einzelpreis 2,50 Euro · Jahresabo 30,00 Euro

www.klatschmohn.de

Tel. 03 81-206 68 11 · Fax 206 68 12



SCHOKOLADEN MANUFAKTUR

VON DER BOHNE BIS ZUR TAFEL



JETZT NEU IN RÖVERSHAGEN

WWW.KARLS.DE